

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Zeitspaltel oder deren Raum mit 10 Pf., alle übrigen mit 20 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

**Friedr. Krebs,
Exporthaus Senefelder.**

[14408]

Frankfurt a/M., Schöne Aussicht 18.
10. März 1888.

Um der buchhändlerischen Abteilung meiner Firma eine noch größere Ausdehnung zu verleihen, bin ich mit heutigem Tage mit dem Buchhandel in direkte Verbindung getreten und habe meine Vertretung für Leipzig Herrn G. Hedeler daselbst übertragen.

Zum Zwecke des Betriebs bei meinen ausländischen Geschäftsfreunden bitte ich mir Circulare, Prospekte u. s. w. über Leipzig zu senden.

Hochachtungsvoll

**Exporthaus Senefelder
Fr. Krebs.**

[14409] Am 1. April d. J. werde ich meinen Wohnsitz und meine Verlagsbuchhandlung nach

**Berlin SW.,
Planufer 6, II.**

verlegen.

Die

**Auslieferung meines Verlages für
den Ortsbedarf**

und die

Erledigung direkter Postaufträge

hat die Nicolai'sche Buchhandlung (Borstell & Reimarus) daselbst gütigst übernommen; ich bitte deshalb derartige Bestellungen nach deren Geschäftslokal

C., Brüderstr. 13,

zu richten.

Mein Hauptlager bleibt auch ferner bei Herrn Franz Wagner in Leipzig.

Mein neuestes Verlagsverzeichnis stelle ich zur Verfügung und bitte dasselbe zu verlangen.

Braunschweig, 10. März 1888.

Friedrich Wreden.

Budapest V., Gizellaplatz 1.,
6. März 1888.

[14410] P. P.

Ich erlaube mir hiermit die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich neben meiner Annoncen-Expedition ein

Zeitungs-Bureau

errichtet habe.

Meine Kommission hat Herr Ernst Heitmann in Leipzig übernommen.

Ich werde meinen Bedarf nur gegen bar beziehen, doch bitte mir Probenummern von allen erscheinenden Zeitschriften schleunigst einzusenden.

Achtungsvoll

Anton Mezei.

**Dr. Bruno Hirsch,
Universal-Pharmakopöe.**

[14411] ist aus Herrn E. Günther's Verlag in den unserigen übergegangen und sind die in diesem Jahre gelieferten Exemplare des I. Bandes mit uns zu verrechnen,

etwa noch nicht erledigte Bestellungen aber gef. bei uns zu wiederholen.

Für den II. Band, dessen Druck in Angriff genommen ist und rasch gefördert werden soll, erbitten wir Ihre gef. Bedarfsangabe.

Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.

Verkaufsangebote.

[14412] Ein Antiquariat, großer Ausdehnung fähig, in guter Lage Dresdens gelegen, ist zu verkaufen. Adressen sub D. E. 2083. an Rudolf Rosse in Dresden.

[14413] Unter günstigen Bedingungen steht ein einträgliches Sortimentsgeschäft in einer angenehmen gelegenen Stadt Westdeutschlands an einen tüchtigen Buchhändler, möglichst katholischer Konfession, zum Verkauf. — Lagerwert circa 10 000 M. — Umsatz 25—27 000 M. Kaufpreis 15 000 M., wovon ein Teil nach und nach abbezahlt werden kann. — Anfragen unter Chiffre O. 4000. finden durch Herrn Carl Enobloch in Leipzig Beförderung.

[14414] Vorzügliche Gelegenheit zur Etablierung wird einem jungen Buchhändler geboten, der ganz gute Zeugnisse aufweisen oder über Kapital verfügen kann. Offerten unter X. 10011. befördert die Exped. d. Bl.

[14415] Eine gediegene Fachzeitschrift, sehr ausdehnungsfähig, soll wegen anderweitiger Unternehmungen zu sehr billigem Preise verkauft werden.

Näheres unter A. R. 19041. durch die Exped. d. Bl.

[14416] — Leihbibliothek — bis auf die neueste Zeit ergänzt, preiswert zu verkaufen. Verzeichnis zu Diensten. Gebote unter C. 10189. an die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[14417] Eine größere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.

Berlin.

Elwin Staude.

[14418] Für ein Sortiment in Berlin mit Umsatz von ca. 15—18 000 M. wird ein Teilhaber gesucht, der etwa 5—8000 M. einzahlen könnte.

Leipzig.

Wilhelm Kaufe.

[14419] Gesucht von einem Kapitalisten ein gangbarer Verlag, welcher nachweislich 10—15% Reingewinn abwirft. Anlagekapital 150 000 M. Vermittler verboten. Diskretion zugesichert und verlangt.

Angebote sub Apolda 8164. durch die Exped. d. Bl.

Teilhaber gesuche.

[14420] Ein Buch- u. Kunsthdlr. sucht behufs Etablrg. e. vermög. aktiven od. stillen Socius. Fachkenntn. nicht erforderl. Such., langjähr. Leiter e. d. bedeut. Firmen Berlins u. Deutschl., ist m. d. Platzverhältn. vollk. vertraut, in d. maßgeb. Interessentenkreisen pers. bekannt, so daß e. guter Erfolg ges. ist. Gef. Off. u. N. 263. an d. Annoncenexp. v. Bernh. Arndt in Berlin W., Mohrenstr. 26.

Teilhaberangebote.

[14421] Ein erfahrener Buchhändler wünscht als stiller Teilhaber in ein schon länger bestehendes Geschäft, entweder Verlag oder Verlag mit Sort., am liebsten in München, einzutreten und demselben Geschäft zugleich seine volle Thätigkeit zu widmen. Angebote unter L. O. # 10123. bek. d. Exped. d. Bl.

Fertige Bücher.

Verlag von A. Deubner in Berlin.

[14422]

Soeben erschien:

Das heutige Rußland

und

die Frage

der ständischen Entwicklung

von

A. Pasuchin.

Aus dem Russischen von N. Arnstadt.

Preis 1 M. ord. mit 25% in Rechnung;
33 1/3% bar.

Die Blätter für literarische Unterhaltung schreiben darüber:

„Den nicht eben zahlreichen Lesern, die sich ernst mit den innern Verhältnissen Rußlands beschäftigen, wird nächster Tage durch A. Deubner's Verlag in Berlin eine anziehende Ueberschau und Beurteilung der gegenwärtigen gesellschaftlichen Lage des Reichs dargeboten werden. A. Pasuchin's Studie »Das heutige Rußland und die Frage der ständischen Entwicklung« ist durch Rudolf Arnstadt ins Deutsche übertragen. Der Verfasser ist streng konservativ, ohne im mindesten slavophile Anwandlungen zu zeigen. Von seinem Standpunkt aus unterwirft er die heutigen Zustände, wie sie wirklich sind und ihm aus den Reformen Alexanders II. hervorgegangen scheinen, einer schneidigen Kritik, die in den Wunsch ausläuft, die geschichtlichen Stände Rußlands wieder als Funktionäre der örtlichen Verwaltungsinstitutionen eingeseht zu sehen. Wir kommen auf das Buch noch zurück.“

Infolge der zahlreichen festen Bestellungen kann ich nur noch fest liefern.

Die Kosaken.

Kaukasische Novelle

von

Graf Leo Tolstoi.

Aus dem Russischen von G. Knebel.

Dritte wohlfeile Auflage.

Preis 2 M. ord. mit 25% Rabatt und
33 1/3% bar.

1 Probeexemplar mit 40%.

Turgenev nennt in seinen Briefen diese Novelle neidlos „die Beste in unserer Sprache geschriebene“.

Berlin, März 1888.

A. Deubner.